Bund Deutscher Kriminalbeamter

Qualifizierung und Fachwissen nutzen!

19.09.2023

In der nächsten Woche wird wieder ein Jahrgang Studierender die Polizeiakademie Niedersachsen mit dem Bachelor-Abschluss verlassen - ein interessantes und anspruchsvolles Berufsleben liegt vor ihnen.

In drei Studiengruppen erfolgte im Rahmen der „Vertiefenden Spezialisierung Ermittlungen“ die Vorbereitung auf kriminalpolizeiliche Arbeitsfelder. Für einige Wunscherfüllung - für andere Gelegenheit, sich frühzeitig intensiv mit einer der vielen Facetten polizeilicher Tätigkeiten besonders zu befassen. Entsprechend hoch ist die Erwartung, anschließend entsprechend dieser Qualifikation eingesetzt zu werden.

Bereits in den letzten Jahren stellten wir überrascht, dann enttäuscht fest, dass in einigen Behörden diese Qualifikation entgegen ausdrücklichem Wunsch der Kolleginnen und Kollegen nicht beachtet oder sogar bewusst ignoriert wurde, auch wurde trotz Nachfrage keine berufliche Entwicklungsperspektive aufgezeigt - mehrere Anfragen dazu liegen uns vor.

Dabei muss es Ziel sein, insbesondere Interessierte mit förderlichen Vorkenntnissen für die Polizei Niedersachsen zu begeistern - ein wichtiger Schritt, auf die immer komplexer werdenden Anforderungen an professionelle Polizeiarbeit zu reagieren. Dazu gehört aber auch die realistische Perspektive einer Verwendung in der Kriminalpolizei nach Abschluss des Studiums.

Wir werden uns auch jetzt zum Semesterabschluss mit dieser Problematik befassen und in den Behörden entsprechend nachfragen.

Kolleginnen und Kollegen auch aus früheren Studienjahrgängen, deren Verwendung nicht Wunsch und Qualifikation entspricht, können sich gerne unabhängig von einer Gewerkschaftszugehörigkeit an uns wenden - es geht hier um dringend benötigten qualifizierten Nachwuchs für die Kriminalpolizei!

Der Geschäftsführende Landesvorstand

PDF

Schlagwörter
Niedersachsen
diesen Inhalt herunterladen: PDF